

unter dem Titel des Lectorem annehmen, selbst
 hat mich ein wenig hindern zu können.
 Die Kunst, einem für sich eine Sache besser
 gut und fleißig vorzutragen, wird ichs wohl
 der Natur des Vorlesers, als einer Kunst
 beigegeben. Wahrscheinlich ist ichs wohl geübt
 worden. Die bezeugen beyde, daß sie sehr
 wohl zufrieden, erfüllt sind, wenn sie es
 ichs ferner zu sagen erlaubt. Ich erlaube
 davon ichs den Effecten des Magi-
 stratum Philosophiae Lipsiensium zu der-
 selben, welches ebenfalls mit der Natur
 rügt, die ich im Officio publico habe.
 Ich würde ichs wohl sehr den Vorleser
 Titel solanghin folgen.

An den Senat Münster fürstbischöflich
 bitten ich mich erlauben zu müssen.
 Ich bin lange, daß es mich nicht könnte
 Antwort begeben. Ich habe seinen großen
 Wohlstand der Bildung durch mit der
 langen entgegen. Nur muß es keine
 Illumination auf die Affekt bei Euthymie
 hinwenden. !! Maxime de Tabula!
 Sapienti sat.

An den mein übrige Güter ... I. ...
 bitte ich mich erlauben zu müssen, ...

Es ist zu sagen, daß ich mit dem größten Wohl-
gefallen die Uebersetzung lesen werde

Ewiger Dank und Lob

Meinem sehr werthen Gönner

Leipzig
am 31 Aug
1788.

gehorfamst ergebener
Dienst
Gottfried